

Bedienungsanleitung

für den Anlagenbetreiber

Dezentrales Wohnungslüftungs-System mit Wärmerückgewinnung
für max. Luftvolumenstrom 43 m³/h



VITOVENT 050-D



Für Ihre Sicherheit



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Anlage.
Dieses Gerät kann auch von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.



Achtung

Kinder in der Nähe des Geräts beaufsichtigen.

- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Anschluss des Geräts

- Das Gerät darf nur durch autorisierte Fachkräfte angeschlossen und in Betrieb genommen werden.
- Vorgegebene elektrische Anschlussbedingungen einhalten.
- Änderungen an der vorhandenen Installation dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.



Gefahr

Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Anlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.
Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Arbeiten am Gerät

- Einstellungen und Arbeiten am Gerät nur nach den Vorgaben in dieser Bedienungsanleitung vornehmen. Weitere Arbeiten am Gerät dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Gerät nicht öffnen.
- Verkleidungen nicht abbauen.
- Anbauteile oder installiertes Zubehör nicht verändern oder entfernen.
- Rohrverbindungen nicht öffnen oder nachziehen.



Gefahr

Heiße Oberflächen können Verbrennungen zur Folge haben.

- Gerät nicht öffnen.
- Heiße Oberflächen an ungedämmten Rohren und Armaturen nicht berühren.

Verhalten bei Brand



Gefahr

Bei Feuer besteht Verbrennungsgefahr.

- Anlage ausschalten.
- Geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC benutzen.

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)**Bedingungen an die Aufstellung****Gefahr**

Leicht entflammare Flüssigkeiten und Materialien (z. B. Benzin, Lösungs- und Reinigungsmittel, Farben oder Papier) können Verpuffungen und Brände auslösen.

Solche Stoffe nicht im Heizungsraum und nicht in unmittelbarer Nähe der Heizungsanlage lagern oder verwenden.

**Achtung**

Unzulässige Umgebungsbedingungen können Schäden an der Anlage verursachen und einen sicheren Betrieb gefährden.

- Zulässige Umgebungstemperaturen einhalten gemäß den Angaben in dieser Bedienungsanleitung.
- **Gerät für die Innenaufstellung:**
 - Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z. B. enthalten in Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln) vermeiden.
 - Dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit (z. B. durch permanente Wäschetrocknung) vermeiden.



Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile**Achtung**



Komponenten, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können Schäden an der Anlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen. Anbau oder Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

Inhaltsverzeichnis

1. Zuerst informieren	Symbole	5
	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
	Gerätebeschreibung	6
	■ Zulässige Umgebungsbedingungen	6
	Erstinbetriebnahme	6
	Fachbegriffe	6
	Tipps zum Energiesparen	6
	Tipps für mehr Komfort	7
	Empfohlene Lüftungsstufen	7
	Innenwandblende verschließen	7
2. Wohnungslüftungs-System bedienen	Bedienung mit Bedienteil	9
	■ Lüftungsfunktionen einstellen	9
	Bedienung mit Drehregler	10
	■ Lüftungsfunktionen einstellen	11
3. Was ist zu tun?	Lüftungsgerät wechselt nicht die Luftförderrichtung.	12
	Ventilator läuft nicht.	12
	Bedienteil oder Drehregler reagiert nicht.	12
	Luftvolumenstrom ist zu gering.	12
	Zuluft ist zu kalt.	12
	Übermäßige Geräuschentwicklung im Lüftungsbetrieb	13
4. Instandhaltung	Reinigung	14
	Filter austauschen	14
5. Anhang	Begriffserklärungen	16
	■ Abluft	16
	■ Betriebsmodus	16
	■ Luftfeuchte	16
	■ Luftförderrichtung	16
	■ Wärmerückgewinnung	16
	■ Zuluft	16
	Entsorgungshinweise	16
	■ Entsorgung der Verpackung	16
	■ Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung	17
6. Stichwortverzeichnis	18

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen.

Symbol	Bedeutung
	Position innerhalb des Gebäudes
	Position außerhalb des Gebäudes

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in Lüftungssystemen gemäß DIN 1946-6 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden. Es ist ausschließlich für die kontrollierte Wohnungslüftung vorgesehen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifisch zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Wohnungslüftung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Geräts bzw. unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Geräts durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss. Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Lüftungssystems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden.

Hinweis

Das Gerät ist ausschließlich für den häuslichen Gebrauch vorgesehen, d. h. auch nicht eingewiesene Personen können das Gerät sicher bedienen.

Gerätebeschreibung

Die dezentralen Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung dienen zur Belüftung und Entlüftung von Einzelräumen oder von mehreren Räumen raumübergreifend in Wohngebäuden.

Die Montage der Geräte erfolgt in den Außenwänden. Die Lüftungsgeräte sind mit einer Wärmetauschereinheit (Keramikspeicherstein) zur Wärmerückgewinnung ausgestattet. Die Geräte werden paarweise betrieben. Über den Ventilator des einen Lüftungsgeräts wird Luft in das Gebäude geführt (Zuluftbetrieb), das 2. Lüftungsgerät führt Luft aus dem Gebäude heraus (Abluftbetrieb). Abhängig von der Lüftungsstufe wechseln beide Geräte gleichzeitig nach 50 bis 70 s die Lüftungsrichtung.

Vitovent 050-D, Typ H20E A43 ist für einen max. Luftvolumenstrom von 43 m³/h ausgelegt.

Wärmerückgewinnung

Im Abluftbetrieb gibt die aus dem Gebäude abgeführte Luft die Wärme an die Wärmetauschereinheit ab. Nach dem Wechsel der Luftförderichtung wird die in das Gebäude einströmende Luft über diese Wärmetauschereinheit vorerwärmt.

Systemaufbau

Ein Lüftungs-System besteht immer aus mindestens 2 Lüftungsgeräten und einem Bedienteil oder Drehregler. Zur Belüftung und Entlüftung gesamter Wohneinheiten können pro Bedienteil oder Drehregler max. 6 Lüftungsgeräte miteinander kombiniert und synchronisiert werden.

Zulässige Umgebungsbedingungen

Sie dürfen das Lüftungsgerät nur unter folgenden Bedingungen betreiben:

- Außenlufttemperatur: -20 °C bis 40 °C
- Raumtemperatur: 15 °C bis 35 °C
- Luftfeuchte im Raum:
 - Dauerhaft unter 70 %
 - Kurzzeitig maximal 90 %

Erstinbetriebnahme

Die Erstinbetriebnahme und Anpassung des Lüftungsgeräts an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten sowie die Einweisung in die Bedienung müssen von Ihrem Fachbetrieb vorgenommen werden.

Fachbegriffe

Zum besseren Verständnis der Funktionen Ihres Wohnungslüftungs-Systems werden einige Fachbegriffe näher erläutert.

Diese Fachbegriffe sind wie folgt gekennzeichnet:



Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

Tipps zum Energiesparen

Kurzfristige Abwesenheit, z. B. für einen Einkaufsbummel

- Stellen Sie vorübergehend eine Lüftungsstufe mit einem geringeren Luftvolumenstrom ein.
- Bedienteil: Siehe Seite 9.
- Drehregler: Siehe Seite 10.

Ferien/Urlaub

- Stellen Sie für die Dauer der Abwesenheit eine Lüftungsstufe mit einem geringeren Luftvolumenstrom ein.
- Bedienteil: Siehe Seite 9.
- Drehregler: Siehe Seite 10.

Verschmutzte Filter

- Tauschen Sie die Filter regelmäßig aus: Siehe Seite 14.

Tipps für mehr Komfort

Erhöhte Luftfeuchte und/oder vermehrte Geruchsbildung, z. B. beim Kochen

- Stellen Sie vorübergehend den **Durchlüften-Modus** oder eine Lüftungsstufe mit einem höheren Luftvolumenstrom ein.
- Bedienteil: Siehe Seite 10.
- Drehregler: Siehe Seite 11.

Empfohlene Lüftungsstufen

Stellen Sie die Lüftungsstufe abhängig von der Situation ein.

Lüftungsstufe	Situation
1 Grundlüftung (minimaler Luftvolumenstrom)	Leeres Gebäude, z. B. bei Urlaub
2 Reduzierte Lüftung (reduzierter Luftvolumenstrom)	Wenig Personen im Gebäude, z. B. Montag bis Freitag tagsüber
3 Normale Lüftung (normaler Luftvolumenstrom)	Normale Nutzung des Gebäudes durch mehrere Personen
4 Intensivlüftung (maximaler Luftvolumenstrom)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vermehrte Geruchsbildung, z. B. beim Kochen ▪ Erhöhte Luftfeuchte, z. B. beim Duschen ▪ Nutzung des Gebäudes durch viele Personen, z. B. bei einer Feier

Innenwandblende verschließen

Um Ihre Räume und das Lüftungsgerät vor eindringendem Staub oder verschmutzter Luft zu schützen, können Sie die Innenwandblende verschließen, z. B. in folgenden Fällen:

- Bei hoher Staubbelastung während Bauarbeiten
- Falls das Lüftungsgerät über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird.
- Falls Luft mit schlechter Qualität von außen in die Wohneinheit eindringt, z. B. Abgase.

! **Achtung**
Der Betrieb des Lüftungsgeräts mit verschlossener Innenwandblende führt zu Geräteschäden. Schalten Sie das Lüftungsgerät nur mit geöffneter Innenwandblende ein.

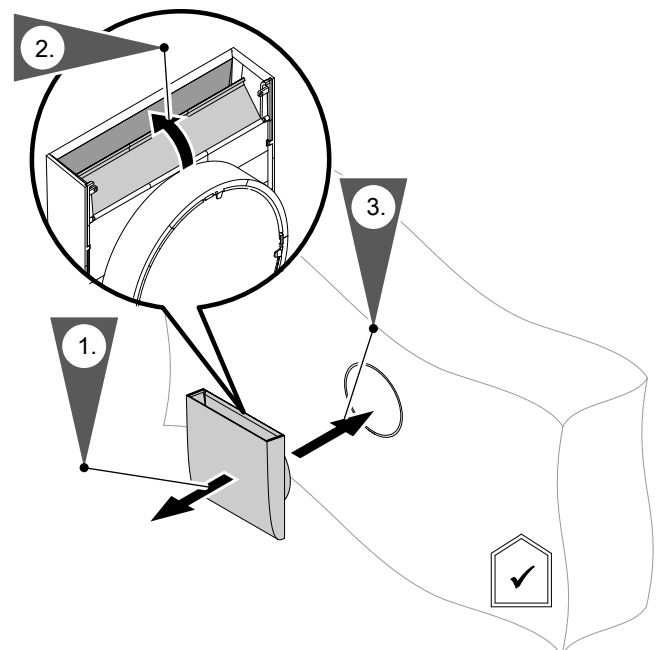


Abb. 1

1. Nehmen Sie die Innenwandblende ab.
2. Drücken Sie die integrierte Klappe in den flexiblen Schaumstoff. Klemmen Sie hierbei die Klappe fest ein.

Zuerst informieren

Innenwandblende verschließen (Fortsetzung)

3. Setzen Sie die Innenwandblende wieder ein.

Öffnen der Innenwandblende

2. Klappen Sie die integrierte Klappe auf.

Bedienung mit Bedienteil

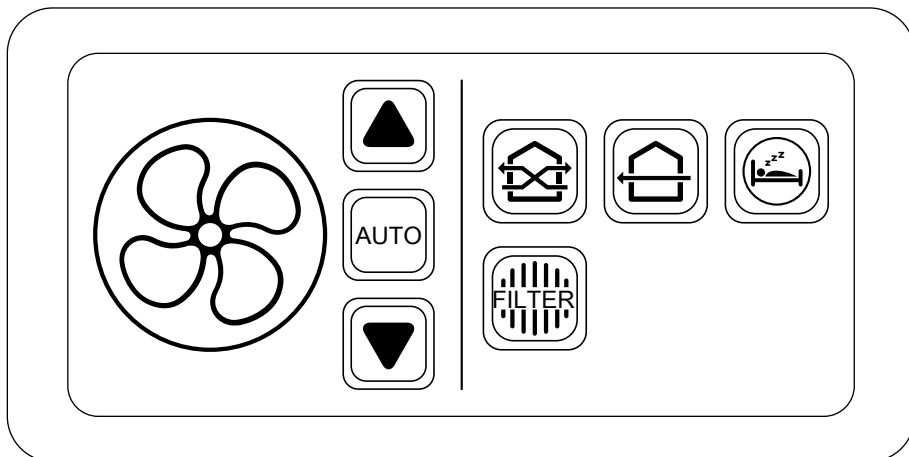


Abb. 2




i Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

Lüftungsfunktionen einstellen

Um die gewünschte Lüftungsfunktion einzustellen, drücken Sie am Bedienteil auf die Taste mit dem zugehörigen Symbol.

Symbol	Betriebsmodus/Funktion
	Anzeige für Lüftungsstufe Die Anzahl der blau leuchtenden Schaufeln im Ventilatorsymbol zeigt die aktuelle Lüftungsstufe an.
	Lüftungsstufe erhöhen/EIN <ul style="list-style-type: none"> Falls die Lüftungsgeräte eingeschaltet sind: Sie erhöhen die Lüftungsstufe für alle angeschlossenen Lüftungsgeräte. Falls die Lüftungsgeräte ausgeschaltet sind: Sie schalten die Wohnungslüftung ein, zunächst mit Lüftungsstufe 1.
	Automatik-Modus <ul style="list-style-type: none"> Sie schalten den Automatik-Modus ein. Im Automatik-Modus wird die Lüftungsstufe automatisch eingestellt, abhängig von der Luftfeuchte im Raum. Um den Automatik-Modus zu beenden, drücken Sie diese Taste erneut.
	Lüftungsstufe vermindern/AUS <ul style="list-style-type: none"> Falls Lüftungsstufe 2 bis 4 eingeschaltet ist: Sie vermindern die Lüftungsstufe für alle angeschlossenen Lüftungsgeräte. Falls Lüftungsstufe 1 eingeschaltet ist: Sie schalten die Wohnungslüftung aus.
	ECO-Modus <ul style="list-style-type: none"> Sie schalten den Lüftungsbetrieb mit Wärmerückgewinnung ein. Alle angeschlossenen Lüftungsgeräte wechseln in einem Intervall abwechselnd die Luftförder- richtung. Das Intervall beträgt 50 bis 70 Sekunden, abhängig von der gewählten Lüftungsstufe. Die Wärmerückgewinnung ist eingeschaltet. Falls Sie den ECO-Modus beenden möchten, schalten Sie einen anderen Betriebsmodus ein.

Bedienung mit Bedienteil (Fortsetzung)

Symbol	Betriebsmodus/Funktion
	<p>Durchlüften-Modus</p> <ul style="list-style-type: none"> Sie schalten den Durchlüften-Modus ein. Um eine schnelle Durchlüftung der Wohneinheit zu gewährleisten, ist die Wärmerückgewinnung ausgeschaltet. Von jedem Lüftungsgeräte-Paar läuft ein Lüftungsgerät permanent im Abluftbetrieb, das andere im Zuluftbetrieb. Falls Sie den Durchlüften-Modus beenden möchten, schalten Sie einen anderen Betriebsmodus ein.
	<p>Schlaf-Modus</p> <ul style="list-style-type: none"> Sie schalten den Schlaf-Modus ein. Alle angeschlossenen Lüftungsgeräte werden für 2 Stunden ausgeschaltet. Nach Ablauf dieser 2 Stunden wird der Lüftungsbetrieb mit dem zuletzt eingestellten Betriebsmodus fortgesetzt. Falls Sie den Schlaf-Modus vorzeitig beenden möchten, schalten Sie einen anderen Betriebsmodus ein.
	<p>Filterstatus</p> <p>Sie setzen die Filterwechselanzeige zurück. Falls ein Filterwechsel erforderlich ist, blinkt die in dieser Taste integrierte LED (Filterwechselanzeige). Setzen Sie die Filterwechselanzeige nach dem Austausch der Filter zurück.</p>

Bedienung mit Drehregler

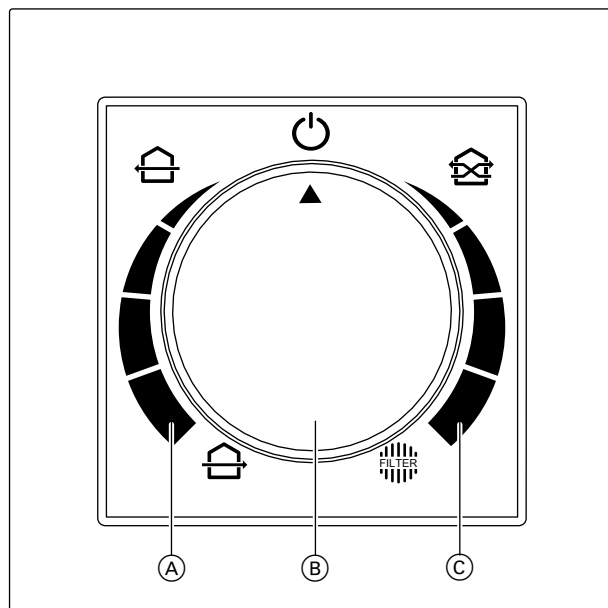


Abb. 3








Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

- (A) Einstellskala für Lüftungsstufe im Durchlüften-Modus
- (B) Einstellknopf
- (C) Einstellskala für Lüftungsstufe im ECO-Modus

Bedienung mit Drehregler (Fortsetzung)**Lüftungsfunktionen einstellen**

Um die gewünschte Lüftungsfunktion einzustellen, drehen Sie den Einstellknopf (B) auf das zugehörnde Symbol.

Symbol	Betriebsmodus/Funktion
	AUS Sie schalten die Ventilatoren aller angeschlossenen Lüftungsgeräte aus.
	ECO-Modus Sie schalten den Lüftungsbetrieb mit Wärmerückgewinnung ein. Zur Einstellung der gewünschten Lüftungsstufe drehen Sie den Einstellknopf auf das zugehörnde Segment der Einstellskala (C). Alle angeschlossenen Lüftungsgeräte wechseln in einem Intervall abwechselnd die Luftförderrichtung. Das Intervall beträgt 50 bis 70 Sekunden, abhängig von der gewählten Lüftungsstufe. Die Wärmerückgewinnung ist eingeschaltet.
	Durchlüften-Modus Sie schalten den Durchlüften-Modus ein. Zur Einstellung der gewünschten Lüftungsstufe drehen Sie den Einstellknopf auf das zugehörnde Segment der Einstellskala (A). Um eine schnelle Durchlüftung der Wohneinheit zu gewährleisten, ist die Wärmerückgewinnung ausgeschaltet. Von jedem Lüftungsgeräte-Paar läuft ein Lüftungsgerät permanent im Abluftbetrieb, das andere im Zuluftbetrieb.
	Durchlüften-Modus: Luftförderrichtungen ändern Sie ändern die Luftförderrichtungen für alle angeschlossenen Lüftungsgeräte, z. B. von Zuluftbetrieb auf Abluftbetrieb. Drehen Sie den Einstellknopf bis zum Anschlag nach links auf dieses Symbol. Zur Einstellung der gewünschten Lüftungsstufe drehen Sie anschließend den Einstellknopf auf das zugehörnde Segment der Einstellskala (A).
	Filterstatus Sie setzen die Filterwechselanzeige zurück. Drehen Sie den Einstellknopf für mindestens 5 Sekunden bis zum Anschlag nach rechts auf dieses Symbol. Falls ein Filterwechsel erforderlich ist, blinkt die in diesem Symbol integrierte Filterwechselanzeige. Setzen Sie die Filterwechselanzeige nach dem Austausch der Filter zurück.

Was ist zu tun?

Lüftungsgerät wechselt nicht die Luftförderrichtung.

Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">▪ Durchlüften-Modus ist aktiv.▪ Ventilator ist defekt.▪ Bedienteil, Drehregler oder Netzteil ist defekt.	<ul style="list-style-type: none">▪ Stellen Sie den ECO-Modus (mit Wärmerückgewinnung) ein: Siehe Seite 9 (Bedienteil) und Seite 11 (Drehregler).▪ Falls das Problem weiterhin besteht, benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.

Ventilator läuft nicht.

Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">▪ Spannungsversorgung ist unterbrochen.▪ Elektrischer Anschluss ist nicht korrekt ausgeführt.▪ Ventilator ist defekt.▪ Bedienteil, Drehregler oder Netzteil ist defekt.	Benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.

Bedienteil oder Drehregler reagiert nicht.

Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">▪ Elektrischer Anschluss ist nicht korrekt ausgeführt.▪ Bedienteil, Drehregler oder Netzteil sind defekt.	Benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.

Luftvolumenstrom ist zu gering.

Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">▪ Drehzahl des Ventilators ist zu gering.▪ Innenwandblende ist verschlossen.▪ Filter sind verschmutzt.▪ Wärmetauscher ist verschmutzt.▪ Geräte arbeiten nicht im paarweisen Betrieb.	<ul style="list-style-type: none">▪ Stellen Sie eine höhere Lüftungsstufe ein: Siehe Seite 9 (Bedienteil) und Seite 11 (Drehregler).▪ Öffnen Sie die Innenwandblende: Siehe Seite 7.▪ Tauschen Sie die Filter in allen angeschlossenen Lüftungsgeräten aus: Siehe Seite 14.▪ Falls das Problem weiterhin besteht, benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.

Zuluft ist zu kalt.

Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">▪ Durchlüften-Modus ist eingeschaltet.▪ Wärmetauscher ist nicht eingebaut.	<ul style="list-style-type: none">▪ Stellen Sie ECO-Modus (mit Wärmerückgewinnung) ein: Siehe Seite 9 (Bedienteil) und Seite 11 (Drehregler).▪ Falls das Problem weiterhin besteht, benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.

Übermäßige Geräusentwicklung im Lüftungsbetrieb

Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">▪ Drehzahl des Ventilators ist zu hoch.▪ Ventilator ist verschmutzt.▪ Im Ventilator befinden sich Fremdkörper.▪ Abstand zwischen Wärmetauscher und Ventilator ist zu gering.	<ul style="list-style-type: none">▪ Stellen Sie eine geringere Lüftungsstufe ein: Siehe Seite 9 (Bedienteil) und Seite 10 (Drehregler).▪ Lassen Sie das Lüftungsgerät durch Ihren Fachbetrieb reinigen.

Reinigung

- Die Innenwand- und die Außenwandblenden des Lüftungsgeräts dürfen mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger (kein Scheuermittel) gereinigt werden.
- Wir empfehlen, das Lüftungsgerät einmal jährlich durch den Fachbetrieb warten und ggf. reinigen zu lassen.
- Wir empfehlen, mit Ihrem Fachbetrieb einen Wartungsvertrag abzuschließen. Unterlassene Wartung stellt ein Risiko dar. Regelmäßige Reinigung und Wartung gibt Ihnen die Gewähr für einen hygienischen, umweltschonenden und energiesparenden Betrieb.

Reinigungsintervalle

Komponente	Intervall	Tätigkeit
Innenwandblende	Vierteljährlich	Reinigen Sie die Oberflächen mit einem feuchten Tuch.
Filter	Wenn die Filterwechselanzeige aktiv ist.	Tauschen Sie verschmutzte oder defekte Filter aus: Siehe folgendes Kapitel.
Ventilator	Jährlich	1. Ziehen Sie die Innenwandblende aus der Wand heraus: Siehe Abb. 1 auf Seite 7. 2. Saugen Sie die Frontseite des eingebauten Ventilators mit einem Staubsauger ab.
Wärmetauschereinheit	Jährlich	Lassen Sie den Wärmetauscher durch Ihren Fachbetrieb reinigen.
Bedienteil oder Drehregler	Monatlich	Reinigen Sie die Oberfläche mit einem Mikrofaser Tuch.

Filter austauschen

! Achtung
Staubablagerungen im Gerät können zu Geräteschäden führen. Schalten Sie das Gerät nur mit Filtern ein.

! Achtung
Filter, die nicht mit dem Lüftungsgerät geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen. Der Einbau nicht zugelassener Filter können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken. Verwenden Sie ausschließlich Viessmann Originalfilter oder von Viessmann freigegebene Filter.

Hinweis
Tauschen Sie die Filter aus. Reinigen Sie die Filter nicht.

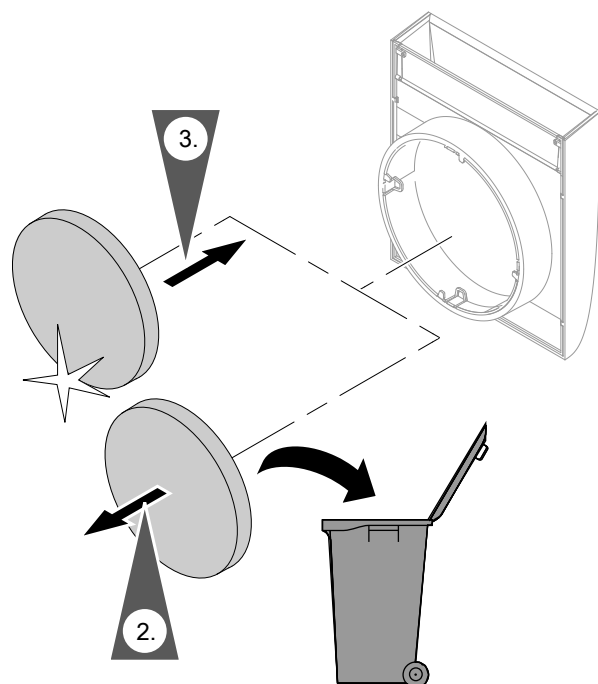


Abb. 4

Filter austauschen (Fortsetzung)

1. Ziehen Sie die Innenwandblende aus der Wand heraus: Siehe Abb. 1 auf Seite 7.
2. Nehmen Sie den verschmutzten Filter aus der Innenwandblende heraus.
3. Legen Sie den neuen Filter gemäß Abb. 4 in die Innenwandblende ein.
4. Schieben Sie die Innenwandblende in die Wand ein: Siehe Abb. 1 auf Seite 7.
5. Setzen Sie die Filterwechselanzeige zurück.
 - **Mit Bedienteil:**
Drücken Sie die Taste „**Filterstatus**“: Siehe Seite 10.
 - **Mit Drehregler:**
Drehen Sie den Einstellknopf für mindestens 5 Sekunden bis zum Anschlag nach rechts, auf das Symbol „**Filterstatus**“: Siehe Seite 11.
Die Filterwechselanzeige erlischt.

Begriffserklärungen

Abluft

Verbrauchte Luft, die aus den Räumen abgeführt wird.

Betriebsmodus

Mit der Einstellung eines Betriebsmodus wird eine bestimmte Lüftungsfunktion gewählt.

Beispiel:

ECO-Modus ist eingestellt.

- Lüftungsfunktion: Lüftung mit Wärmerückgewinnung

Luftfeuchte

Anteil von Wasserdampf in der Raumluft: Bei dauernd zu hoher Luftfeuchte besteht die Gefahr von Schimmelbildung.

Luftförderrichtung

Im **ECO-Modus** wechseln die Lüftungsgeräte zyklisch zwischen den beiden folgenden Luftförderrichtungen:

- Abluftbetrieb
Die Luft wird aus den Räumen ins Freie gefördert.
- Zuluftbetrieb
Die Luft wird aus dem Freien in die Räume gefördert.

Wärmerückgewinnung

Im Lüftungsbetrieb mit Wärmerückgewinnung (**ECO-Modus**) wird die Zuluft durch den Wärmetauscher vorerwärmt. Der Wärmetauscher hat zuvor die Wärme der Abluft aufgenommen.

Zuluft

Gefilterte Außenluft, die den Räumen zugeführt wird. Im Betrieb mit Wärmerückgewinnung wird die Zuluft im Wärmetauscher vorerwärmt.

Entsorgungshinweise

Entsorgung der Verpackung

Die Entsorgung der Verpackung Ihres Viessmann Produkts übernimmt Ihr Heizungs-/Lüftungsfachbetrieb.

- DE:** Die Verpackungsabfälle werden gemäß den gesetzlichen Festlegungen über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe der Verwertung zugeführt.
- AT:** Die Verpackungsabfälle werden gemäß den gesetzlichen Festlegungen über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe der Verwertung zugeführt. Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

Entsorgungshinweise (Fortsetzung)**Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung**

Viessmann Produkte sind recyclingfähig. Komponenten und Betriebsstoffe gehören nicht in den Hausmüll. Bitte sprechen Sie wegen der fachgerechten Entsorgung Ihrer Altanlage Ihren Heizungs-/Lüftungsfachbetrieb an.

DE: Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden.

AT: Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle ASZ (Altstoff Sammelzentrum) entsorgt werden.

Stichwortverzeichnis

A		L	
Abluft.....	16	Luftfeuchte.....	9, 16
Abwesenheit.....	6	Luftförderrichtung.....	9, 10, 11, 12, 16
Automatik-Modus.....	9	Lüftungsfunktionen einstellen.....	9, 11
		Lüftungsgerät reinigen.....	14
B		Lüftungsstufe.....	7, 9, 10, 11, 12, 13
Bedienteil.....	9, 12	Luftvolumenstrom.....	12
Bedienung		M	
– Mit Bedienteil.....	9	Modus.....	16
– Mit Drehregler.....	10	N	
Begriffserklärungen.....	16	Netzteil.....	12
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5		
Betriebsmodus.....	11, 16	R	
		Reinigung.....	14
D		S	
Drehregler.....	10, 12	Schimmelbildung.....	16
Drehzahl.....	12, 13	Schlaf-Modus.....	10
Durchlüften-Modus.....	10, 11, 12	Staubablagerungen.....	14
		Symbole.....	5, 9, 11
E		Systemaufbau.....	6
ECO-Modus.....	9, 11, 12, 16	T	
Einstellknopf.....	10	Tipps	
Einstellskala.....	10, 11	– Energiesparen.....	6
Elektrischer Anschluss.....	12	– Komfort.....	7
Empfohlene Lüftungsstufen.....	7	U	
Energie sparen (Tipps).....	6	Umgebungstemperaturen.....	6
Erstinbetriebnahme.....	6	Urlaub.....	6
		V	
F		Ventilator.....	12, 13, 14
Ferien.....	6	Verbrauchte Luft.....	16
Feuchtegehalt.....	16	Verwendung.....	5
Filter.....	6, 12, 14	W	
Filter austauschen.....	14	Wärmerückgewinnung.....	6, 9, 10, 11, 16
Filterstatus.....	10, 11	Wärmetauscher.....	12, 16
Filterwechsel.....	14	Wärmetauschereinheit.....	14
Filterwechselanzeige.....	10, 11, 15	Wartungsvertrag.....	14
		Z	
G		Zulässige Umgebungsbedingungen.....	6
Gerätebeschreibung.....	6	Zuluft.....	16
Glossar.....	16		
I			
Inbetriebnahme.....	6		
Innenwandblende	12, 14		
– Öffnen.....	8		
– Verschließen/öffnen.....	7		
Instandhaltung.....	14		
K			
Komfort (Tipps).....	7		



Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Anlage wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb. Fachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z. B. unter www.viessmann.de im Internet.



Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels

Viessmann Werke GmbH & Co. KG
D-35107 Allendorf